

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Rolf Henning  
August-Schanz-Str. 21A, 60433 Frankfurt am Main  
T +49 (0)69-954 24-170, F +49 (0)69-954 24-296  
rh@dgq.de, www.dgq.de

---

## **„Wir brauchen leistungsstarke Unternehmen“**

### **Firmen bewerben sich jetzt um den Ludwig-Erhard-Preis 2008**

***Wirtschaftsminister Glos setzt auf die Umsetzung von Business Excellence in den Unternehmen/ Preis für Spitzenleistungen im Wettbewerb ist die wichtigste deutsche Auszeichnung für Unternehmensqualität***

**Frankfurt, 17. Januar 2008 - „Um die Herausforderungen der Globalisierung zu meistern, brauchen wir leistungsstarke, innovative Unternehmen, wie die Preisträger dieses Wettbewerbs.“ Das sagte Bundeswirtschaftsminister Michael Glos, als er am 6. November 2007 in Berlin die Auszeichnungen im Wettbewerb um den Ludwig-Erhard-Preis 2007 überreichte. Zahlreiche Unternehmen hatten daran teilgenommen und ihren Reifegrad in Business Excellence von gut 150 Assessoren begutachten lassen. Diese positive Entwicklung soll auch im Jahr 2008 fortgesetzt werden, denn die Bedeutung dieses Wettbewerbs ist für die Unternehmen und Organisationen am Standort Deutschland innerhalb der letzten Jahre erheblich gestiegen. „Die konsequente Umsetzung von Business Excellence hat zu nachhaltigen Verbesserungen in deutschen Unternehmen und Organisationen geführt“, bestätigt auch Volker Wanduch, Geschäftsführer der Initiative Ludwig-Erhard-Preis.**

Unternehmen und Organisationen, die sich am Wettbewerb um den Ludwig-Erhard-Preis 2008 beteiligen wollen, müssen bis Ende Februar ihre Absichtserklärung zur Bewerbung einreichen. Die komplette Bewerbungsunterlage muss dann bis zum zweiten Quartal bei der Initiative Ludwig-Erhard-Preis (LEP) eingehen. Verliehen wird die wichtigste deutsche Auszeichnung für Unternehmensqualität im November 2008.

Teilnehmen können Unternehmen aller Branchen und Größen, aber auch Organisationen wie Behörden, Gesundheits-, Sozial- und Bildungseinrichtungen. Auch Teilbereiche von Organisationen, die als selbständige Geschäftseinheiten geführt werden, können sich um den Ludwig-Erhard-Preis bewerben. Voraussetzung ist, dass die Bewerber einen umfassenden Managementansatz nach dem Excellence-Modell der European Foundation for Quality Management (EFQM) über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren umgesetzt haben. Ebenso müssen die Organisationen ihren Sitz in Deutschland haben.

Gerade das dem Preis zugrunde liegende Excellence-Modell unterstützt nach Ansicht von Wolfgang Kaerkes wesentliche Stärken des deutschen Standortes: Forschung und Entwicklung, Innovationen, Unternehmergeist. „Spitzenleistungen werden immer notwendiger, um im globaler werdenden Wettbewerb bestehen zu können“, sagt der Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ).

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Rolf Henning  
August-Schanz-Str. 21A, 60433 Frankfurt am Main  
T +49 (0)69-954 24-170, F +49 (0)69-954 24-296  
rh@dgq.de, www.dgq.de

---

Getragen wird der Ludwig-Erhard-Preis von der Initiative Ludwig-Erhard-Preis. Dahinter stehen die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft BDA, BDI, DIHK, HDE, ZDH, die Ludwig-Erhard-Stiftung, der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) sowie die DGQ.

Interessenten wenden sich an die Initiative Ludwig-Erhard-Preis e.V., August-Schanz-Str. 21A , 60433 Frankfurt am Main, Tel: 069/ 954 24-162, Fax: 069/ 954 24 153 , E-Mail: am@ilep.de, Internet: www.ilep.de.